
Subject: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Mikesn](#) on Sat, 09 Jul 2016 11:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum hat man mit Mitteln wie Minox, FIN, Ket etc. an der Tonsur immer bessere Erfolge als auf dem Oberkopf, obwohl der Grund für Haarausfall bei beiden Bereichen der gleiche ist? Sowohl an der Tonsur, als auch Oben fallen die Haare aus, weil sich DHT an den Haarwurzeln absetzt. Warum hat man also bei einer DHT Reduzierung durch FIN, Ket etc. an der Tonsur bessere Erfolge als Oben?

Das gleiche mit Minoxidil: Minoxidil sorgt dafür, dass sich die Gefäße erweitern, sowohl an der Tonsur als auch Oben. Warum wirkt Minox also an der Tonsur besser? Regaine selber sagt sogar, dass man das Produkt nur für die Tonsur verwenden soll.

Da mich die Behandlung meines Haarausfalls ja voraussichtlich mein ganzes Leben lang beschäftigen wird, wäre es schon gut eine Antwort auf die Frage zu haben. Interessiert bestimmt auch viele andere Leute.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Elegal](#) on Sat, 09 Jul 2016 11:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann dir keiner sagen.

Die Wissenschaft weiß überhaupt nicht wie Minoxidil wirkt.

Aber jetzt kommt meine Meinung dazu.

Es kann sein das erblich bedingter Haarausfall ein Zeichen von Alterung ist.

Die Menschen die zuerst GHE bekommen und warten bis es an der Tonsur anfängt können vielleicht nur noch die Tonsur retten weil die GHE schon zu lange verschwunden sind.

Manche haben schon mit 18 GHE und warten dann bis 24.

Das ist eine lange Zeit.

Hinzu kommt noch das Fin und Minox helfen aber auch keine Wundermittel sind.

Die einen bekommen AGA die anderen graue Haare aber wir alle verändern uns.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Mikesn](#) on Sat, 09 Jul 2016 12:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alterung? Ich hab mit nur 18 Jahren plötzlich wie aus dem Nichts starken Haarausfall

bekommen. Geheimratsecken waren bereits mit 19 Jahren komplett kahl. Mit 20 Jahren waren meine Haare bereits auf dem kompletten Kopf stark ausgedünnt.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 09 Jul 2016 12:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Elegal schrieb am Sat, 09 July 2016 13:59 Die Menschen die zuerst GHE bekommen und warten bis es an der Tonsur anfängt können vielleicht nur noch die Tonsur retten weil die GHE schon zu lange verschwunden sind.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Mikesn](#) on Sat, 09 Jul 2016 12:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manche Leute öffnen hier Threads und schreiben sowas wie: "Ich bin total verzweifelt, mit nur 25 Jahren starken Haarausfall". Dann schau ich auf die hochgeladenen Bilder und denen fehlen gerade mal 3 Haare auf dem Kopf, oder die Haare sind ganz leicht lichter geworden sodass man ein kleines bisschen die Kopfhaut sehen kann.

Ich habe mit 20 bereits einen katastrophalen Zustand erreicht gehabt, Ich wäre bereits glücklich und zufrieden, wenn ich den Haarzustand von manchen "verzweifelten" Leuten hier im Forum hätte.

Naja zurück zum eigentlichen Thema: GHE fangen zuerst an zu verschwinden, aber die Haare auf dem Oberkopf (In der Mitte) verschwinden meistens erst nach der Tonsur, die Tonsur kommt früher oder gleichzeitig.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Elegal](#) on Sat, 09 Jul 2016 13:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist das dir niemand sagen kann warum das so ist.

Wir alle können vermuten etc. aber es gibt keine fundierte Antwort auf diese Frage.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [krx](#) on Sat, 09 Jul 2016 14:06:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vermutung meinerseits:

Umfeld der Kopfhaut aufgrund der umliegenden Haare "besser" - mehr Kollagen etc.

In den Ghe wird eine Verdichtung mit neuen Haaren auch nur dort erreicht, wo noch komplett intakte Follikel sind.

Was dagegen spricht: Bei HT wachsen Follikel dort genauso an.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Obes89](#) on Sat, 09 Jul 2016 15:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt auch einige wenige Leute bei denen es hinten und vorne relativ zeitgleich ausdünt und sogar andere die hinten viel verlieren und vorne noch lange stabil bleiben. Irgend jemand hat hier doch mal etwas gepostet bezüglich der AR-Dichte die im vorderen Teil der Kopfhaut deutlich höher sein soll. Also werden die Haare im vorderen Bereich wahrscheinlich deutlich mehr Androgenen ausgeliefert. Bei Leuten mit sehr fettigen Haaren ist es meistens im vorderen Drittel am schlimmsten. Auch mein SE war dort am stärksten aktiv. Also wird das vordere Umfeld dann wahrscheinlich am meisten geschwächt und anfällig für Pilze, schlechte Durchblutung etc.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Jul 2016 15:09:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In den GHE sitzen die großen Kopfmuskeln. Dort ist der Muskeltonus besonders stark und dieser leert die Arachidonsäure-Speicher. Das führt dann zu Durchblutungsstörungen und Prostaglandin E2-Mangel.

In der Tonsur hingegen sind keine großen Muskeln. Die Verspannung ist also nicht ganz so extrem wie in den GHE.

Als ich noch meine Kopfhaut geschöpft hatte, wurde der Frontbereich meist blau (= schlechte Durchblutung). Die Tonsur wurde nie blau (= bessere Durchblutung).

Das ist meine Meinung dazu.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jul 2016 22:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 10 July 2016 17:09 In den GHE sitzen die großen Kopfmuskeln. Dort ist der Muskeltonus besonders stark und dieser leert die Arachidonsäure-Speicher. Das führt dann zu Durchblutungsstörungen und Prostaglandin E2-Mangel.

In der Tonsur hingegen sind keine großen Muskeln. Die Verspannung ist also nicht ganz so extrem wie in den GHE.

Als ich noch meine Kopfhaut geschröpft hatte, wurde der Frontbereich meist blau (= schlechte Durchblutung). Die Tonsur wurde nie blau (=bessere Durchblutung).

Das ist meine Meinung dazu.

Das mag dann einer von mehreren Faktoren sein. Man weiß ja das einige Leute sehr auf dht-hemmer oder anti androgene anspringen. Andere wiederum springen gut an auf PGD2 hemmer und E2 Erhöhung etc. Bei manchen trägt vll. nur ein Faktor bei, manchen mehrer und das dann in verschiedenen Ausprägungen. Deswegen gestaltet sich die AGA Bekämpfung ja auch so individuell.

Subject: Aw: Warum hat man an der Tonsur bessere Erfolge?

Posted by [andal](#) on Mon, 11 Jul 2016 12:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist zwar wieder ne suggestivfrage... aber die *Aussage* stimmt natürlich nicht...

aus eigener erfahrung...

wo die AGA sich initialisiert da wird neuwuchs schwer...

zu 90% GHE, der rest verteilt sich auf diffus, tonsur etc...

praktisch gesagt, wenn es hinten losgeht, dann wirds dort kaum neuwuchs geben und umgekehrt...

ganz grob...
